

PROTOKOLL 2. WORKSHOP

im Rahmen des
Audit *familienfreundlichegemeinde*

Name der Stadt-/Markt-/Gemeinde: Arbing
Datum: 24.08.2023
Beginn/Ende: 18.00-22.00
Ort: Pfarrsaal der Gemeinde Arbing
Protokollführer/in: E. Frommel und Teresa Hofer

Teilnehmer/innen – Projektgruppe
Bürgermeister/in, Vizebürgermeister/in, Amtsleiter/in
Hermine Leitner
Vertreter/innen des Gemeinderats (aller politischen Parteien)
Kathrin Mitterhofer-Hablig, GRÜNE
Silvia Hofstätter, GRÜNE
Gerlinde Lassletzberger, GRÜNE
Valentin Weberberger, GRÜNE
Daniela Naderer, SPÖ
Michael Hofstädter, ÖVP
Auditbeauftragte/r der Gemeinde
Birgit Ernecker
Mitglied des Familienausschusses (oder eine Person, die für Familienangelegenheiten zuständig ist)
Birgit Ernecker, Silvia Hofstätter, Daniela Naderer
Elternvertreter/innen
Seniorenbeauftragte/r (oder eine Person ab 60 Jahren)
Behindertenvertrauensperson bzw. Behindertenbeauftragte/r (oder eine Person, die für Behindertenangelegenheiten zuständig ist)

Weitere Teilnehmer/innen – Anwesende	
Vorname/Nachname	Funktion in der Gemeinde / Tätigkeitsbereich (Beruf)

Gottfried Kranzl	Dorfentwicklungsverein
Stefan Schützenhofer	Leitung Jugendzentrum Arbing
Elias Obermair	Student
Karin Schützenhofer	Leitung Jugend Musikverein Arbing
Martina Hausleitner	Bürokauffrau

Tagesordnung/Ablauf	
Pkt.	Themenbeschreibung
1.	Begrüßung und Einstieg
2.	Feststellung des tatsächlichen Bedarfs
3.	Formulierung konkreter Maßnahmen
4.	Erstellung der Maßnahmenvorschläge und deren Priorisierung
5.	Besprechung der weiteren Vorgangsweise

Ad 1 Begrüßung und Einstieg

Begrüßung durch den Familienausschussobmann/frau Birgit Ernecker und Bürgermeisterin, Begrüßung durch E. Frommel, kurze Erklärung "Was ist das Audit?", Rückblick Workshop 1, Ablauf des Abends

Ad 2 Feststellung des tatsächlichen Bedarfs

Vorstellen der Befragungen, die zwischen WS 1 und 2 stattgefunden haben - siehe Befragung. Auf Plakaten schreiben die TeilnhmerInnen ihre Ideen und Visionen für die Gemeinde auf. Die Ergebnisse der Befragungen werden ebenfalls auf den Plakaten festgehalten.

Ad 3 Formulierung konkreter Maßnahmen

Die Ideen werden in der gesamten Gruppe diskutiert und nach Wichtigkeit und "wäre gut, wenn wir das in den nächsten 3 Jahren umsetzen würden" priorisiert.

Ad 4 Erstellung der Maßnahmevorschläge und deren Priorisierung

In Kleingruppen nach Lebensphasen werden die diskutierten Maßnahmen ausgewählt und im Detail bearbeitet.

Fragebögen sind zurückgekommen von:

- Befragung VS Kinder 3. Klasse 19 Kinder
- Erwachsene über Gemeindezeitung 9 Rückmeldungen

Die ausgewählten und bearbeiteten Maßnahmen

0-6 Jahre Kleinkinder und Kindergartenkinder

- Spielplatz öffentlich - im Schulgarten
 - im Schulgarten – Motorikparkelemente
 - Generationenübergreifend
 - Zuständigkeit Gemeinde
 - Experten + Kinder einbeziehen
 - Ev. Jänner 2024 – August 2026
- Wickeltische
 - Sportplatz, Freibad, öffentl. WC, klappbarer Wickeltisch
 - Öffentl. Firma Sponsoring
 - Zuständigkeit Gemeinde, Bauhof
- Elternhaltestelle
 - Klimaschutz, Bewegung, Sicherheit

6-15 Jahre Schulkinder

- Öffentlicher Spielplatz
 - Neuer Spielplatz
 - Kinderspielplatz nützen
 - Später Schulgarten Spielplatz aufbauen
- Grillplatz mit Naturspielplatz
 - Legaler Platz
- Elternhaltestelle -> Zusammenarbeit Kooperation

Jugend und in Ausbildung Stehende

- Treffpunkt Jugendliche Outdoor
 - Grillplatz, Bänke LOC Sponsoring
 - Jugendzentrum managt das als Outdoorbereich
 - Nähe Arbingerbach

- Sport- und Bewegung
 - Reckstange – Holzgewichte simpel im Freibad
 - Jugendzentrum, Landjugend einbinden
- Jugendzone beim Dorffest
 - Musikrichtung für Jugend
 - Stockhalle würde sich anbieten
 - Gemeinde Koordination managt das -> Jugendzentrum
 - DJ aus der Umgebung!

Generationenübergreifend

- Spielplatz ist uns wichtig
- Einbindung der Zugezogenen
 - Willkommensmappe: Vereine, Pfarre, Direktvermarkter, Wirtschaft – Geschichtliches
 - Wie kann man wo Kontakte knüpfen, Fokus auf kennenlernen der Menschen + Gemeinde
 - Zuständigkeit in der Gemeinde
- Dorffest
 - Generationenübergreifendes Fest
 - Vereine + Wirtschaft einbinden
 - Bars, Heurigen
 - Wenn jeder mithilft geht das
 - Einladung alle Vereine
 - Vereine tun was/bieten was
- Wanderwege
 - Neue Wege, Bestehendes attraktiveren
 - Wanderkarte NEU gestalten
 - Wandergruppe einbinden
 - Beschilderung
 - Arbeitskreis, bunt einladen

Senioren und Seniorinnen

- Betreubares Wohnen -> Leerstandsnutzung altes Gemeindeamt
- Besichtigung in anderen Gemeinden
- Dienstleistungen für die ältere Generationen
 - Alltagsunterstützung für Senior:innen, Einkaufen, Fahrdiente, ab 2024

Ad 5 Besprechung der weiteren Vorgangsweise

Die nächsten Schritte sind folgende:

- Generationen/Familienausschusssitzung einberufen, wo die Maßnahmen nochmals besprochen werden und so bearbeitet werden, dass sie beim Gemeinderat beschlossen werden können.
- Vorlage der Maßnahmen beim Gemeinderat: Beschluss der Maßnahmen im Gemeinderat
- Abschluss Datenbank – nochmal mit Elisabeth Frommel abklären ob alles passt.
- Auditor kommt in die Gemeinde und prüft ob alles rechtmäßig abgelaufen ist
- Zertifikatsverleihung
- 3 Jahre Zeit für die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen.
- Bitte Projektgruppe auch weiterhin einbinden und regelmäßig informieren was geschieht. Tue Gutes und rede darüber!

- Arbinger stehen hinter dem Freibad, hoher Stellenwert!
- einfache Lösung für Spielplatz-Angebot finden
- Folder „sicher bewegt Austausch“ an Ernecker – ToDo SPES

Abschlussrunde:

- Vorschläge sind sehr interessant, taugt mir voll – das gefällt mir
- Sehr interessanter Abend, schauen uns in der Ausschusssitzung an wies weiter geht
- Cool wie die Leute was entwickeln
- Freue mich den Generationenausschuss nun den Partyausschuss zu nennen
- Super, dass wir einbezogen wurden, cool ein paar Ideen umzusetzen
- Gut zu sehen, was die anderen Generationen brauchen
- Verein für Senioren könnte sich Martina vorstellen zu organisieren
- Stärke des Audits ist die verschiedenen Bereiche und Generationen angeschaut wurden
- In der Hektik des Lebens wäre super, die private Initiative jedes einzelnen
- Hab's sehr positiv empfunden
- Jede, jeder von uns hat einen wesentlichen Beitrag geleistet, wir werden es schaffen, wenn wir es gemeinsam machen – dann bringen wir das

locker zusammen, für alle Arbinger:innen. Danke an Alle! Freue mich auf die Umsetzung